

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

6. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. Februar 1852.

## Inhalt.

Luther über die Frauen. — Palindrome. — Predigtanz-  
zeige. — 6. Vorlesung. — Königl. Servis. — Hall. Getreide-  
preis. — 56 Bekanntmachungen.

### Luther über die Frauen.

(Aus den Tischreden.)

Als Lucas Cranach der Ältere Dr. Luthers Haus-  
frau gemalt hatte und Luther das an der Wand hän-  
gende Gemälde ansah, sprach er: Ich will einen Mann  
dazu malen lassen und solche zwei Bilder gen Mantua  
auf das Concilium schicken, und die heiligen Väter, all-  
da versammelt, fragen lassen, ob sie lieber haben wol-  
len den Ehestand oder das ehelose Leben der Geistlichen.  
Darauf fing er an, den Ehestand zu preisen, daß er  
Gottes Ordnung wäre, und schloß damit, daß man  
billig Alles, was an einer Frau gebrechlich sei, über-  
sehen möge, da sie als Mutter aller Lebendigen solche  
Ehre und Herrlichkeit habe.

Ein andermal sprach er: Ein Weib ist ein freund-  
licher und holdseliger Gesell des Lebens. Es erzieht Kin-  
der, regiert das Haus und theilt ordentlich aus, was  
der Mann erwirbt, daß es zu Rath gehalten und nicht  
unnütz verthan, sondern einem Leben gegeben werde,  
was ihm gebührt. Daher die Weiber Hausehren



genannt werden, daß sie sollen daheim stillsitzn und des Hauses Schmuck und Zierde sein.

Ferner: Die höchste Gnade und Gabe Gottes ist, ein fromm, freundlich, gottesfürchtig und häuslich Gemahl haben, mit der Du friedlich lebest, der Du darfst Dich selbst und all Dein Gut vertrauen und Die sich also gegen Dich hält, daß Du fröhlich wirst, wenn Du auf dem Wiederwege des Hauses Spitzen siehst.

Nur allzugroße Beredsamkeit will er an den Frauen nicht loben, und meint, es stehe ihnen besser an, daß sie stammeln, denn daß sie sehr beredt seien. Namentlich taue es nicht, wenn sie außer der Haushaltung reden; denn das Weib sei geschaffen zur Haushaltung, der Mann aber zu öffentlichen Handeln, die zu führen und zu verwalten.

Was seine eigne Hausfrau, die Rätke, betrifft, so sagt er von ihr, er achte sie theurer, denn das Königreich Frankreich und der Benediger Herrschaft, denn ihm ein fromm Weib von Gott geschenkt wäre.

Daß er die Frauen nebst Wein und Gesang zu den Dingen rechnet, die ein rechter Mann lieben müsse, ist bekannt.

### Palindrome.

1. Ich gebe dir ein Tränklein süß und mild;  
Doch umgekehrt verfolgst du mich als Wild.
2. In mir vergift der Mensch des Lebens Mühe;  
Kehrst du mich um, so fressen mich die Rüge.
3. Mich hat die Glut der Sonne schwarz gebrannt;  
Kehrst du mich um, tränk' ich das dürre Land.
4. Sieh dich von vorn, von hinten an,  
Stets rufst du mich im Unglück an.



## Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntag Sexages. (15. Febr.) predigen:

**Zu N. P. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.

Oryander. Um 2 Uhr Herr Cand. Hbcklau.

Freitag den 13. Februar um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 16. Februar um 9 Uhr Derselbe.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.

Lauer. Um 2 Uhr Herr Candidat Voigt.

Sonnabend den 14. Febr. um 2 Uhr allgem. Beichte Herr Oberpred. Dr. Ehrlich.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 18. Febr. Vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred.

Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

### Sechste Vorlesung

Sonnabend den 14. Febr. Abends 6 Uhr im Saale zum Kronprinzen.

Der Vorstand des Frauenvereins.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December v. J. soll

Freitag den 13. Februar d. J. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.



Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat December 1851 ausgemietet gewesene Gar-  
nison-Einquartierung ist der Zuschuß von den Häusern  
Nr. 1832 bis Schluß und von Nr. 4 bis 162 (erster  
Monat siebente Tour Schluß und zweiter Monat sie-  
bente Tour Anfang) erforderlich, welcher in den näch-  
sten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 29. Jan. 1852.

Die Servis-Deputation.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 10. Februar 1852.

Weizen	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	2	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.	
Gerste	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	
Hafer	—	Thlr.	23	Sgr.	9	Pf.	1	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Tauer.

### Bekanntmachungen.

Gewerbetreibende, welche gegen die Höhe der ihnen  
auferlegten Gewerbesteuer reklamirt haben, müssen geset-  
zlich die ausgeschriebene Steuer der Reklamation ungeach-  
tet bis zu der am Schlusse des ersten Quartals erfolgen-  
den Entscheidung entrichten. Erfolgt eine Ermäßigung  
ihres Steuersaßes, so wird ihnen der zu viel gezahlte Be-  
trag auf dem nächsten Fälligkeitstermine angerechnet.

Halle, den 6. Febr. 1852.

Der Magistrat.

Alle Arten Putzarbeiten, sowie Waschen von Stroh-  
hüten &c. wird billig und prompt besorgt. Näheres Schü-  
lershof Nr. 748, 3 Treppen hoch.



Es werden öfter an uns gerichtete Briefe in die Briefkästen gelegt, welche Seitens des Königl. Postamtes in verschiedenen Gegenden der Stadt aufgestellt sind, und für die alsdann von uns Porto gezahlt werden muß.

Zur Vermeidung dieser unnöthigen Ausgabe fordern wir die Absender der Briefe an uns auf, solche in den Kästen bringen zu lassen, welcher auf dem Flure des Rathhauses, 1 Treppe hoch, dazu angebracht ist, jedoch nicht in den, welcher jetzt am Eingange des Rathhauses befindlich ist, und der dem Königl. Postamte angehört.

Das Porto von allen Briefen, welche fortan durch die Postbriefkästen an uns gelangen, werden wir von den Absendern wieder einzulehen lassen.

Halle, den 7. Febr. 1852.

Der Magistrat.

### R e t o u r - B r i e f e .

1) An Justizrath Lizmann in Perleberg. 2) J. G. Fricke in Cöhl. 3) Diensthörin Reschen hier. 4) Christiane Heinze in Leipzig. 5) Salzstamper Lehmann hier. 6) Hofmeister Joh. Gottl. Köthling in Nummelburg. 7) Bergolder Grad in Berlin. 8) Febr. Lochmann in Halberstadt. 9) Seilermeister Anton in Buckau. 10) Maurer Weise in Cönnern. 11) Viehpächter J. G. Bartel in Cammerau. 12) Buchdrucker Monasch in Krotoschn. 13) Schullehrer Helm in Hainchen. 14) Dr. Bartels in Hamburg. 15) Gastwirth Leithold in Leipzig. 16) Maurer Geschinsky in Großwig. 17) Wilhelm Sellrich in Neuditz. 18) Schuhmachergesell Carl Müller in Naumburg. 19) Schuhmacherges. Thom. Stenzel in Gnesen. 20) Ad. Greher in Magdeburg. 21) Wittwe Gerstorff in Magdeburg.

Halle, den 8. Febr. 1852.

Königl. Post-Amt.

Franz. Pflaumen, à 1ß 20 Pfg., böhmische Pflaumen, à 1ß 2 Sgr., Cathartienpflaumen, à 3 Sgr., gebackene Tafelbirnen, à 2 Sgr. bei  
C. Hofmeister, Leipzigerstr. Nr. 325.



## Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler  
für den Zeitraum vom 1. Februar 1852 ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem  
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 Lgr.		
			Feines Brot pro Pfund		Hausbrot pro Pfund		Schwarzbrot pro Pfund				
			1 gr	1 pf.	1 gr	1 pf.	1 gr	1 pf.		1 Lth	1 D
<b>Stadtbacker.</b>											
1	Apel	Leipziger =	1611	„	„	1	3	„	„	„	„
2	Beyer	Gr. Ulrich =	72	„	„	1	3	„	„	„	„
3	Beyer	Leipziger =	1643	„	„	1	3	„	„	„	„
4	Blaue	Leipziger =	401	„	„	1	3	„	„	„	„
5	Blechschmidt	Herrenstr.	2098	„	„	1	1	„	„	„	„
6	Biedermann	Ehlagasse	853	1	5	1	3	„	„	„	„
7	Biedermann	Alter Markt	496	1	3	1	1	„	„	„	„
8	Benne	Geist =	1193	„	„	1	3	„	„	„	„
9	Benne	Steinweg	1714	1	3	1	1	„	„	„	„
10	Bemme	Steinweg	1722	„	„	1	3	„	„	„	„
11	Dolcius	Zapfenstr.	667	1	6	1	3	„	„	„	„
12	Elitzsch	am Stege	1765	„	„	1	3	„	„	„	„
13	Else	Kl. Ulrich =	1022	„	„	1	2	„	„	„	„
14	Emanuel	Grafenweg	843	1	4	1	3	„	„	„	„
15	Emanuel	Gr. Klaus =	875	„	„	1	3	„	„	„	„
16	Eulenberg	Herren =	2057	„	„	1	3	„	„	„	„
17	Flemming	Kl. Klaus =	868	„	„	1	3	„	9	12	„
18	Günther	an d. Spitze	2120	„	„	1	3	„	„	„	„
19	Gippert	Obergl.	1279	1	3	1	2	„	„	„	„
20	Herbst	Schmeerstr.	489	1	4	1	3	„	„	„	„
21	Hühnerbein	Schmeer =	479	1	6	1	3	„	10	12	„
22	Jäckel	Neunhäuser	196	1	6	1	4	1	„	„	„
23	Jacobi	Rannische =	541	„	„	1	3	„	„	„	„
24	Jungt	Trödel	794	„	„	1	3	„	„	„	„
25	Jschner	alter Markt	694	„	„	1	2	„	„	13	„
26	Koch	Geist =	1131	1	5	1	3	„	11	12	„
27	Köcher	Herren =	2055	1	3	1	1	„	9	12	„
28	Rühne	Kl. Ulrichs =	1014	„	„	1	2	„	„	„	„
29	Reinschmidt	Petersberg	1358	1	4	1	2	„	9	12	„
30	Müller	Barfüßer =	119	1	4	1	3	„	10	12	„
31	Narr	Steinweg	1716	„	„	1	1	„	„	„	„



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
				Weines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund			
				far	pf.	far	pf.	far	pf.		12 Stück Semmel für 1 Hg.
Straße.		Nr.	far	pf.	far	pf.	far	pf.	12 Stück Semmel für 1 Hg.		
32	Traudendorf	Leipziger =	314	„	„	1	3	„	„	10	„
33	Ritzsche	Gr. Ulrich =	23	„	„	1	3	„	„	12	„
34	Ritzsche	Gr. Ulrich =	31	1	6	1	3	„	11	12	„
35	Ritzsche	Gr. Klaus =	882	„	„	1	3	„	„	12	„
36	Ritzsche	Gr. Märker =	443	1	5	1	3	„	„	12	„
37	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	3	1	1	„	„	12	„
38	Raneseid	Schmeerstr.	703	„	„	1	„	„	„	„	„
39	Reufcher	Mühlgasse	1037	1	6	1	3	„	„	12	„
40	Rolle	Glauchau	1951	1	3	1	1	„	„	12	„
41	Reinhardt	Glauchau	1979	„	„	1	3	„	7	12	„
42	Reiche	Gr. Stein =	1498	„	„	1	3	1	„	12	„
43	Stöckigt	Leipziger =	295	„	„	1	3	„	„	10	„
44	Schlack	Gr. Ulrich =	79	1	3	1	1	„	10	12	„
45	Schulze	Gr. Stein =	171	„	„	1	3	„	„	14	„
46	Spanger	Klausthor =	2161	„	„	1	3	„	„	12	„
47	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	„	„	1	3	„	„	12	„
48	Schubarth	Ritter =	685	„	„	1	3	„	„	14	„
49	Tümmler	Gr. Stein =	1549	„	„	1	3	1	„	12	„
50	Thiele	Rannische =	505	„	„	1	3	„	11	12	„
51	Trautmann	Brauhausg.	341	1	3	1	1	„	„	15	„
52	Thieme	Geist =	1289	„	„	1	3	„	„	12	„
53	Vaupel	Zapfen =	667	„	„	1	3	„	„	10	„
54	Werner	Schulberg	112	„	„	1	2	„	„	12	„
55	Wiegand	Fleischberg.	1157	1	4	1	2	„	„	12	„
56	Wernicke	Leipziger =	1605	„	„	1	3	„	9	10	„
57	Weber	Lange-gasse	1958	„	„	1	3	„	„	12	„
58	Wittenbecher	Schlamm	955	„	„	1	1	„	„	12	„
59	Rüdiger	Gr. Ulrich =	35	1	6	1	3	„	„	12	„
60	Zeschmar	alter Markt	576	„	„	1	1	„	„	12	„
61	Zinsly	Oberglauchau	1896	„	„	1	1	„	„	12	„
<b>Händler.</b>											
1	Albrecht	Leitergasse	1359	1	„	10	„	6	16	„	„
2	Bose	Gr. Stein =	164	1	„	1	3	„	„	10	„
3	Baader	Breitenstr.	1199	„	„	1	3	„	„	„	„
4	Beck	Brunnenpl.	1425	„	„	„	„	„	„	12	„
5	Beck	Oberglauchau	1952	„	„	1	1	„	„	12	„
6	Bernstein	Oberglauchau	1847	„	„	„	10	„	„	16	„
7	Biehlig	alter Markt	555	„	„	1	3	„	„	14	„
8	Bindt	Gr. Klaus =	827	„	„	1	3	„	„	12	„



Laufende Nummer.	N a m e.	Wohnung.	Kroggen - Gebäc.						Wei- zenge- bäck. 12 Stück Sem- mel für 1 lg.
			Keines Brod pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		
			für	pf.	für	pf.	für	pf.	
		Strasse.	Nr.						
9	Börner	Schmeer =	487	1	3			12	
10	Brand	Nl. Steinst.	209	1	2			13	
11	Brüggemann	Leipziger =	1624	1	3			12	
12	Damm	Promenade	1490	1	2			12	
13	Diekmann	Gl. Kirche	2013	1	3			12	
14	Ebert	Kleinschm.	—	1	3			12	
15	Ecke	Leitergasse	1359	1	4			10	12
16	Eilenberg	Morizthor	2017	1	3			12	
17	Engel	Steinweg	1675	1	2				
18	Fister	Wallstraße	1101	1	1			12	
19	Flemming	Neustadt	567	1	4			14	
20	Füller	Gr. Ulrichs =	39	1	3				
21	Fausch	Fleischberg.	1149	1	1			12	
22	Förster	Morizkirch	619	1	3				
23	Gothsch	Schülershof	752	1	4			12	
24	Gothsch	Brüderstr.	208	1	3			10	12
25	Grab	Gr. Klaus =	897	1	3				
26	Glafer	Zapfen =	664	1	3			12	
27	Gabeluf	Alte Markt	700	1	3			12	
28	Gennig	Leipziger =	1629	1	3			12	
29	Heinemann	Schützengass	1840	1	10			8	16
30	Hänschel	Fleischberg.	1150	1	8			1	4
31	Hädicke	alter Markt	495	1	3			14	
32	Hoppe	Hallgasse	812	1	10			16	
33	Rammrath	gr. Steinstr.	1534	1	3			12	
34	Rars	Gr. Ulrichs =	11	10	8			18	
35	Krippendorf	Graseweg	864	1	3			12	
36	Rörting	Oberglauch	1810	1	3			12	
37	Rling	Gr. Märker =	446	1	3			12	
38	Rittelmann	Unterberg	1374	1	3			12	
39	Rohl	Leipziger =	321	1	3			12	
40	Roch	Schulberg	105	1	3				
41	Ruhlmann	Herren =	2049	1	2			12	
42	Reil	Herren =	2047	1	3			16	
43	Kranitz	alter Markt	625	1	3			14	
44	Rohlschreiber	gr. Steinstr.	177	1	2			12	
45	Karbaum	Leipzigerstr.	326	1	3			10	
46	Kritzinger	Oberleipz.	1620	1	3			12	
47	Lieder	fl. Märker =	394	1	1			12	
48	Lindau	Unterberg	1375	1	3				



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.				Weizengebäck. 12 Stück Semmel für 1 lg.												
			Feines Brot pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund														
			gr	pf.	gr	pf.													
		Strasse.	Nr.																
49	Lüttig	Grafenweg	861	1	3	1	3	12	12										
50	Meißath	—	—	1	3	1	2	9	12										
51	Moritz	Kellnergasse	2415	1	5	1	3	12	12										
52	Möbius	Rannische	536	1	3	1	3	12	12										
53	Müller	Trödel	797	1	3	1	3	12	12										
54	Müller	Wallstraße	110 $\frac{1}{2}$	1	2	1	2	12	12										
55	Müller	Dachritzgasse	991	1	3	1	3	12	12										
56	Müller	Unterberg	1457	1	4	1	2	12	12										
57	Münter	Berchenfeld	1840	1	1	1	1	12	12										
58	Nierlein	Brauhausg.	372	1	3	1	3	12	12										
59	Nichaelis	Berglaucha	1846	1	9	1	9	6	16										
60	Meißner	Wallstraße	110 $\frac{1}{2}$	1	2	1	2	16	16										
61	Taumann	Leipziger =	301	1	1	1	1	13	13										
62	Opitz	Kl. Ulrichs =	996	1	3	1	3	12	12										
63	Ost	Gl. Kirche	2008	1	3	1	3	12	12										
64	Otto	Kl. Klaus =	927	1	1	1	1	12	12										
65	Dabst	Schmeerstr.	702	1	3	1	3	12	12										
66	Pfennigsdorf	Weingärten	1883	1	3	1	3	12	12										
67	Rein	Mittelwache	2000	1	3	1	1	9	12										
68	Rudolph	Fleischergass	1148	1	3	1	3	15	15										
69	Röder	Stroh Hof	2049	1	3	1	3	12	12										
70	Röhrig	Schulberg	115	1	4	1	3	10	12										
71	Rabe	Gr. Klaus =	872	1	6	1	6	12	12										
72	Rüffel	gr. Steinstr.	128	1	3	1	3	12	12										
73	Schreiber	v. d. Steint.	1515	1	10	1	10	16	16										
74	Schiller	Kapelleng.	1480	1	3	1	3	12	12										
75	Scholtowsky	Moritzthor	281	1	3	1	3	12	12										
76	Spannberg	Spize	2135	1	1	1	1	16	16										
77	Sohn	Leipziger =	287	1	1	1	1	12	12										
78	Sattler	Mittelwache	1736	1	3	1	3	12	12										
79	Seiffert	Trödel	797	1	3	1	3	12	12										
80	Stoß	Schülershof	753	1	1	1	1	12	12										
81	Sidmann	Klausthor =	2158	1	1	1	1	12	12										
82	Schlieder	Klausthor =	2156	1	3	1	3	12	12										
83	Schulze	Dachritz =	985	1	3	1	3	12	12										
84	Stoß	Glauchha	1761	1	1	1	1	16	16										
85	Staub	—	—	1	8	1	8	18	18										
86	Schaaf	Ruttelpforte	851a	1	3	1	1	12	12										
87	Schotter	Geißstraße	1339	1	1	1	1	12	12										
88	Scheibe	Leipziger =	300	1	3	1	3	10	12										



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Koggen = Gebäck.				Weizengebäck.			
				Keines Brot pro Pfund		Hausbäckentb. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 lg.	
				1gr	pf.	1gr	pf.	1gr	pf.	12	Stk
		Strasse.	Nr.								
89	Stegner	Bl. Kirche	2010	1	3	1	3	12	12		
90	Schmidt	Schülerhof	760	1	6	1	3	12	12		
91	Schulze	Leipziger =	300	1	3	1	3	14	14		
92	Schröder	—	—	1	3	1	3	15	15		
93	Teller	Klausthor =	2165	1	5	1	5	12	12		
94	Timler	Steinthor	1521	1	3	1	3	12	12		
95	Urbach	Leipziger	282a	1	3	1	3	12	12		
96	Venediger	Kapelleng.	1473	1	3	1	3	12	12		
97	Vergerner	Spize	2103	1	3	1	3	12	12		
98	Wendenburg	Gr. Ulrichs =	30	1	1	1	1	12	12		
99	Wendt	Gr. Klaus =	877	1	1	1	1	12	12		
100	Zacharias	—	—	1	6	1	3	12	12		
<b>Landbäcker.</b>											
1	Berndt	Zscherben	1	1	1	1	1	12	12		
2	Bunge	Kabaß	1	9	1	9	1	12	12		
3	Sintgräfe	Börmlich	1	10	1	10	1	12	12		
4	Kind	Nietleben	1	4	1	4	1	12	12		
5	Kloß	Zscherben	1	6	1	6	1	12	12		
6	Lange	Bruckdorf	1	3	1	3	1	12	12		
7	Müller	Giebichenst.	1	5	1	5	1	12	12		
8	Konneburg	Dieskau	1	3	1	3	1	12	12		
9	Reiher	Giebichenst.	1	6	1	6	1	12	12		
10	Stolle	Tröllwitz	1	6	1	6	1	12	12		
11	Weber	daselbst	1	6	1	6	1	12	12		
12	Wächter	Teutschenth.	1	8	1	8	1	12	12		
13	Worg	Rafnis	1	3	1	3	1	12	12		

## Der Magistrat.

Eine kleine meublirte Stube nebst Bett und bürgerlicher Beköstigung für einen einzelnen jungen Mann wird zum 1. März d. J. zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Sobelbänke, gebrauchte, aber noch in gutem Zustande sich befindende, werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.



## Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 12. Febr. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

- 1) Antrag des Gewerberaths zu Liegnitz wegen des Gerichtsverfahrens bei Execution und Scheinkauf.
- 2) Gutachten über Verloosung der weiblichen Handarbeiten der Armenschulen.
- 3) Regierungsreskript wegen Veränderung der Geschäftsordnung.
- 4) Uebersicht der Wirksamkeit des Gewerberaths.
- 5) Rechnungslegung für das Jahr 1851/52.

Die Anfuhr von Pflastersteinen für die Verlängerung des Steinpflasters auf der Berlin-Casseler-Chaussee im Saalthale bei Halle und zwar:

50 resp. 133 Schachtruthen Knollensteine von Lettin,

80 Schachtruthen aus dem Bruche bei Pilsniz,

80 Schachtruthen aus dem Caloinschen Berge bei Halle

soll am Donnerstag den 19. Februar a. c. Morgens 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel hieselbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 9. Februar 1852.

Der Baumeister Wolff.

Die Anfuhr von ppt. 200 Schachtruthen Porphyresteinen aus dem Pilsnizer Bruche, sowie die Lieferung von 80 Schachtruthen, Kiesel-Steine aus den benachbarten Feldern, zur Neuschüttung der Magdeburger-Leipziger-Chaussee hinter Bruckdorf, zwischen Nr. 12,08 bis 12,33, soll am Donnerstag den 19. Februar a. c. Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Gasthose zur goldenen Kugel vor dem Leipziger Thore hieselbst, öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 9. Februar 1852.

Der Baumeister Wolff.

## Hausverkauf.

Das unter Nr. 611 nahe am Moritzkirchhof belegene Haus mit 10 Stuben u. s. w., circa 200 Thaler Miethertrag, ist für den Preis von 2200 Thaler mit <sup>1</sup>/<sub>3</sub> oder <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Anzahlung zu verkaufen. Näheres Rathhausgasse Nr. 253.



**Verkauf von Baustellen.**

1. Diejenigen 4 Baustellen, welche zu dem C. G. Fritsch'schen Ackerstücke an der Merseburger Chaussee gehört haben, und zunächst dem Erfurt'schen Gasthose liegen,

2. Das Gebäude Nr. 1642<sup>b</sup> in der Oberleipzigerstraße werde ich im Auftrage des Eigenthümers

— am 2. März d. J. Nachm. 3 Uhr  
in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkaufen.

Die Verkaufsbedingungen liegen zur Einsicht bereit.  
Halle, den 11. Febr. 1852.

Kiemer, Justizrath.

**Auction.**

Freitag den 13 d. Mts. u. folg. Tags Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 4 Kisten Nathusius'sches Steingut, als: Tortenschüsseln, Assietten, Comptoirieren, Näpfe, Kannen, Kaffeemaschinen, Desserteller, Epheukasten, Terrinendeckel, Kinderspielzeug u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

**Auction.**

Freitag den 13. Febr. c. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd neue birken polirte Stuhlgestelle mit gewundenen Füßen, 6 birk. pol. hohen zum Polstern eingerichtete Lehnen, 6 birk. pol. Comptoirstühle, eine Kleiderhänge, 1 dergl. Ofenschirm, sämtliche Gegenstände nach der neuesten Mode sauber und dauerhaft gearbeitet, sowie Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, männl. und weibl. Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten und dergl.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

**Billiger Ausverkauf**

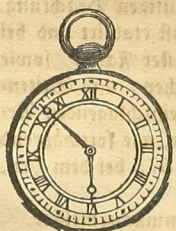
einer Parthie diverser Särge Brüderstr. Nr. 221.

Zwei Läden nebst Wohnung sind zu vermieten und Ostern zu beziehen

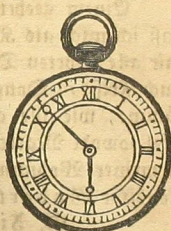
Ein Haus, dessen Miethszins über 800 Thaler beträgt, steht zum Verkauf.

Auskunft wird ertheilt Nr. 957.





L. Schulze,  
Uhrmacher in Halle,  
Rannische Straße  
Nr. 540,  
neben der goldenen  
Rose,



empfiehlt sich einem geehrten Publikum unter Versicherung  
solider Arbeit und billiger Preise der gütigen Beachtung.

### Generalversammlung.

Montag den 16. Febr. c. werden sämtliche Mit-  
glieder der II. Schuhmacher-Begräbniskasse im Lokale des  
Herrn N ü p l e r (Sandberg) eingeladen.

### Verhandlung:

- 1) Resultat der Jahresrechnung,
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungskommission.
- 3) Wahl eines neuen Vorstehers.

### Der Vorstand.

Ein Haus ist zu verkaufen unweit der Klausbrücke.  
Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 231 im Hofe links.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu  
vermlethen gr. Klausstr. Nr. 894.

### Altes Eisen

kauft zum höchsten Preise

Glaser, gr. Klausstr. Nr. 894.

Spaten und Schippen in allen Größen empfiehlt  
Glaser, Nr. 894 im Laden.

Gute Kartoffeln sind zu haben Nr. 852 am  
Grafenwege bei Morig.

Eine fremde Sorte Kartoffeln, Aehnlichkeit mit  
der grauen Lerche, welche von seltner Schönheit und sehr  
ergiebig sind, habe ich einige Wispel abzulassen Nr. 1988.

Gute Speisekartoffeln sind von jetzt an alle Tage zu  
verkaufen Nr. 764.



Einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung, daß ich mich als Kammacher hierselbst etablirt und bei mir alle Sorten Damenkämme in neuester Facon, sowie auch Frisire, Doupier, Staub, Taschen, und Seitenkämme, wie alle andern in dies Fach einschlagenden Artikel sowohl Markttags in meiner Bude, wie fortwährend in meiner Wohnung, alter Markt Nr. 573 bei dem Hrn. Conditor S o b e r t, zu haben sind.

G. Zießler jun., Kammachermeister.

#### Nicht zu übersehen.

Alle Sorten Glacehandschuhe werden schnell und billig gewaschen und dacht schwarz gefärbt ohne abzufärben.  
S. S c h m i d t, Schülershof Nr. 760 nahe am Markt.

Gründlichen Unterricht im Weißnähen, Zeichnen und Plattstickerien ertheilt Erwachsenen und Kindern

Antonie S c h m i d t, Schülershof Nr. 760.

Zerbrochenes Porzellan und Glasgeschirr wird sehr sauber und dauerhaft gekittet, auch werden alle möglichen Kunstgegenstände in allen Massen restaurirt und wieder wie neu hergestellt. Meine Wohnung ist H. Schlamm Nr. 960 eine Treppe hoch, der Kinderbewahrungsanstalt gegenüber.  
Mechanikus Z e h m e.

Neue Sardellenheringe, à Schock 2 Sgr.,  
bei Bolze.

#### Braunkohlensteinverkauf.

Nächsten Sonnabend den 14. Febr. d. J. Morgens 10 Uhr sollen im Gasthof zur goldenen Rose in Halle circa 58,000 Stück Braunkohlensteine von bester Kohle geformt meistbietend verkauft werden.

Auf ein Grundstück erster Hypothek sind 600 Thaler (jedoch ohne Unterhändler) auszuleihen Bechershof Nr. 730.

Drei halbjährige Schweine stehen veränderungs- halber in Nr. 1823 am Lerchenfelde sofort zum Verkauf.



Einen Lehrburschen sucht der Maler  
Fr. Schwarz, Nr. 629.

Einen Lehrling wünscht sogleich oder zu Ostern der  
Messerschmidmstr. Stöck, Taubengasse Nr. 1780.

Einen Lehrling sucht der Schneidermstr. Meyer,  
Breitenstr. Nr. 1244.

Einen Lehrling wünscht Schulze, Glasermeister  
Nr. 733.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern  
A. Damm, Maler, Schmeerstr. Nr. 710.

Eine Frau wünscht Krankenwartung anzunehmen.  
Hr. Stadtr. Colberg (Hirschapothe.) giebt gef. Auskunft.

Ein Mädchen für Alles, welches in der Küche voll-  
kommen erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist,  
findet einen guten Dienst Gartenstr. Nr. 2, eine Treppe  
hoch, am Leipziger Thore.

Ein eheliches, reinliches Mädchen kann in Dienst  
treten Trödel Nr. 793.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausar-  
beit sucht zum ersten April Frau Dr. Netto auf dem  
Waisenhause im 4. Eingange.

Eine Stube, Kammer und Feuerungsgelass ist zum  
1. April zu beziehen in Nr. 835.

Eine Wohnung nebst Werkstelle ist zu vermieten  
Unterberg Nr. 1374.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an eine ein-  
zelne Person oder 2 stille Leute jetzt oder zum 1. April  
zu vermieten Glaucha Nr. 1784.

Ein Logis für einen Herrn in der Nähe des Marktes  
wird zum 1. April gesucht. Miethezins circa 50 Thlr.  
Adressen beliebe man bei E. Hagedorn (Neunhäuser)  
abzugeben.



Eine Stube ist zu vermietben Moriskirche Nr. 600.  
Mit heute habe ich mein Mehlgeschäft in Halle  
aufgehoben. A. Bunge in Böllberg.

Wäsche kann getrocknet werden gr. Steinstr. Nr. 130.  
Wittwe Scheibner.

### Ein Denkspruch.

Es könnte Jeder glauben, was er wollte,  
Wenn nur ein Jeder thäte, was er sollte. —

N.

## Die THALIA

veranstaltet am 21. Febr. c. Abends 7 Uhr in der Wein-  
traube einen

### Maskenball.

Anständigen Personen ist die Theilnahme gestattet.  
und sind Billets für Damen, à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., und für  
Herren, à 10 Sgr., beim Buchbinderstr. Hrn. Cas-  
ser, Schmeerstr. Nr. 708, bis den 21. Febr. c. Nachm.  
5 Uhr zu bekommen.

Sonnabend Abend giebt Pöfelknochen mit  
Meerrettig und Sauerkohl.

A. Lehmann, Schülershof Nr. 755.

Heute Abend von 6 Uhr an Ragout bei

G. Lüttig.

### Ein schwarzer Spigenschleier

ist am Montag Abend auf dem Bahnhofe verloren ge-  
gangen. Wer denselben Leipzigerstr. Nr. 1615/16 zwei  
Treppen hoch abgiebt, wird eine angemessene Belohnung  
erhalten.

Am Dienstag Mittag, zwischen 1 bis 2 Uhr ist ein  
Damenhäubchen verloren gegangen. Abzugeben Oberleip-  
zigerstraße Nr. 1649.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)